

NEXT

DAS ONLINE MAGAZIN DER KLASSE 8

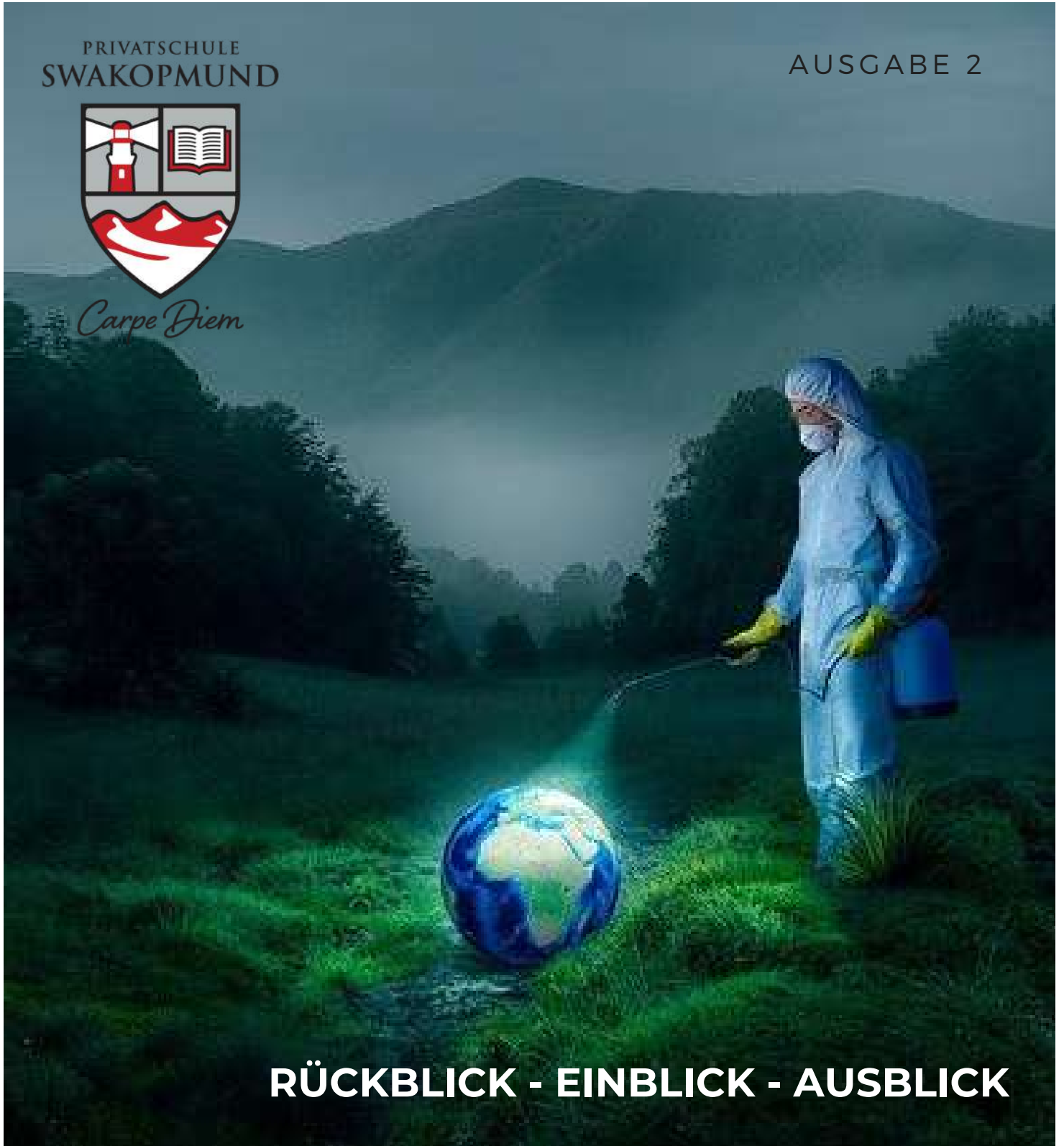
UNABHÄNGIG - ZUKUNFTSFIT - VIRUSFREI

PRIVATSCHULE
SWAKOPMUND

AUSGABE 2



Carpe Diem



RÜCKBLICK - EINBLICK - AUSBLICK

EDITORIAL



Meistens kommt es anders als man denkt, das sagt sich so einfach – und das wissen wir spätestens, seit wir unser Leben mit einer Pandemie überzogen haben.

Aber nicht alles in diesem Jahr war anders, einiges war wie immer, nur eben doch irgendwie anders...

Unser medizinischer Wortschatz wurde erweitert, unser Demokratie Verständnis auf eine harte Probe gestellt, und dann natürlich die neuen Unterrichtsformen des Moodelns und Zoomens, nein, nicht in Hogwarts, sondern an der PSS.

Dass vieles anders war als gewöhnlich, haben besonders unsere Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 erfahren. Kaum in der Oberstufe angekommen und gelernt, die Krawatte richtig zu binden, wurde die bequemere

Jogginghose, die Boxershorts (eines uns bekannten Kollegen) oder der Pyjama der Spätaufsteher zur PSS-Log-In Unterrichts Mode.

Über all das und noch viel mehr soll in dieser Ausgabe berichtet werden, denn die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 verraten uns, was sie außer den Hausaufgaben noch so alles am Computer „gearbeitet“ haben, was sie vermisst haben und worauf sie sich im neuen Schuljahr freuen.

Viel Vergnügen beim
Rückblick – Einblick- Ausblick
der Klasse 8

Heike Holch-Niebuhr



Übrigens unsere Foto Reihe haben wir dem Blumenwerfer des Street Art Künstlers Banksy nachempfunden.

Rückblick

Marco Aring



WAS ICH 2020 VERMISST HABE

Der **Lockdown** begann am 15. März und wurde erst Ende August aufgehoben.

Dies war eine sehr lange Zeit für mich und viele andere Kinder und Erwachsene, weil wir uns an so viel Neues anpassen mussten.

Ich habe sehr vieles im Lockdown vermisst, zum Beispiel, den Urlaub außerhalb von Swakopmund.

Meine Familie und ich wollten schon seit Beginn des Lockdowns **Urlaub** im Norden machen, was leider nicht möglich war.

Unsere Enttäuschung war groß, denn wir mussten unsere Pläne die ganze Zeit verschieben, bis der Lockdown aufhörte.

Noch ein Nachteil war, dass ich keine Zeit mehr mit meinen **Freunden** verbringen konnte, weil es nicht erlaubt war, mit anderen Leuten Kontakt zu haben, und ich habe mich oft sehr gelangweilt zuhause, weil ich nichts zu tun hatte.

Ich konnte oft nicht mit meiner Mutter im Auto in die **Stadt** fahren, weil nicht mehr als eine Person in einem Auto mitfahren durfte und dies machte alles noch viel schwieriger für mich.

Die Aktivitäten und **Veranstaltungen an der Schule**, wie den Basar, habe ich vermisst. Was ich am meisten vermisst habe und brauchte, war der Sport, denn all der **Schulsport** fand nicht mehr statt und mein Training am Nachmittag musste auch aussetzen wegen der neuen Regeln. Dies hat mich sehr faul und unfit gemacht.

Wir mussten viel im Lockdown durchmachen. So war zum Beispiel das **Homeschooling** eine der größten Herausforderungen in dieser Zeit für mich. Man hat oft den Schulstoff nicht verstanden und konnte nicht so einfach Kontakt mit den Lehrern herstellen, dies machte alles doppelt so schwer. Deshalb bin ich auch froh, dass wir inzwischen wieder in die Schule dürfen.





Rückblick

Karolien Nel & Laura Quiram

DAS KURZE LANGE SCHULJAHR

Alles begann 56 Tage nach Beginn des Jahres 2020, am 13. März 2020. Wir hatten uns alle auf eine freie Woche gefreut: Schwimmen, ausruhen oder auch nur mal nichts tun. Zumindest hatten wir es uns so vorgestellt. War es so? Nein...

Die ersten zwei Fälle von Corona Infektionen in Namibia waren bekannt geworden.

Danach wurde uns erklärt, dass ab dem 16. März die gesamte Erongo Region in einen Lockdown gehen müsse, um eine weitere Ausbreitung der Infektion zu verhindern.

Dies bedeutete, dass auch die Schulen schließen mussten. An unserer Schule wurde der Unterricht online fortgesetzt, schon bekamen wir die ersten Hausaufgaben und mussten von da an sehr viel arbeiten.

Am 23. März, nach 84 Tagen normalem Schulunterricht, hatten wir dann unseren ersten Schultag online.

Von morgens früh um 7 Uhr bis spät abends haben wir in unsere Computer gestarrt. Ende Mai ging es mit Zoom los, später ab 29. Juni mit gelegentlichen face-to-face Unterrichtsstunden im Hotel Rapmund oder beim Cafe Anton. Wir konnten uns dann vom 3. Juli bis zum 20. Juli erholen.

Nach 6 Monaten, 24 Wochen oder 168 Schultagen hatten wir in der Klasse 8 ungefähr 47 Teste geschrieben, 258 Hausaufgaben gemacht, davon 25 Aufsätze geschrieben und 126 Arbeitsblätter bearbeitet, einschließlich einiger Präsentationen und Projekte.

Nach 819 Stunden oder 49.140 Minuten Online-Unterricht, konnten wir dann mit Maske am 16. September zurück in die Schule.



Rückblick

Laura Weimann



ETWAS FEHLTE

Das Jahr fing an mit sehr viel Spaß und Freude. Wir hatten unsere Orientierung, unseren ersten Valentinsball, endlich 'Mid-Term Break' und damit endete auch schon unser Jahr als Klasse 8.

Rock Lodge, wodrauf wir uns alle schon sehr freuten, wurde mit schweren Herzen abgesagt. Naja, keine Klasse 8-Klassenfahrt, das konnte man sich kaum vorstellen, aber so war es.

Endlich kam der Winter. 'Können wir jetzt endlich wieder zur Schule?', war eine ziemlich regelmäßige Frage. Alle warteten gespannt auf hoffentlich positive Reaktion, dass Schulen wieder öffnen dürfen, aber nein, immer noch nicht! Noch zwei Wochen Lockdown.

Bis dahin hatten alle schon die Nase voll, den ganzen Tag, von morgens bis abends, zuhause rumzusitzen.

Unser erster 'Winterball' und 'Highschool Stay Awake', wo wir unsere anderen Mitschüler besser kennenlernen, tanzen, singen und viel Spaß gemeinsam haben können, wurde leider auch abgesagt.

Morgens früh im Dunkeln aus der warmen Bettdecke heraus- und in die Kälte hineinkriechen und im Dunkeln in der Schule ankommen, konnten wir in diesem Jahr auch nicht erleben.

Ja, etwas fehlte... vieles fehlt...

Ich hätte mir nie vorstellen können, dass man Schule wirklich vermissen kann, aber ehrlich gesagt, kann ich das jetzt auch sagen.

Sogar unsere super tollen neuen Lehrer und Lehrerinnen konnten wir nicht mal richtig kennenlernen, aber wir danken ihnen von ganzem Herzen für ihre Mühe und Anstrengung, uns durch 2020 zu begleiten.

Danke!



Rückblick

Olivia Hartmann



AM ENDE GEHT'S IMMER UMS ANFANGEN!

Wie war dieses Jahr für mich in der Klasse 8?

Als neue Oberstufenschülerin fühle ich mich am Ende dieses Jahres noch nicht vertraut mit allem, was von uns erwartet wird.

Der Vorhang geht auf, man betritt die Bühne und schon ist der erste Akt vorbei, noch bevor wir die erste Szene spielen konnten.

Die Feiern wie der Basar, der Winter-Ball und unsere Klassenfahrt haben wir dieses Jahr verpasst.

Eigentlich hätten wir an diesen Tagen unsere Mitschüler besser kennenlernen sollen, doch wie jeder weiß, haben wir uns dieses Jahr die meiste Zeit nur hinter einer Zoom Kamera gesehen.

Deshalb wünsche ich mir für das neue Jahr, meine Lehrer und Mitschüler besser kennenlernen zu können.

Vielleicht bekommen wir die Gelegenheit, unsere Klassenfahrt nachzuholen und natürlich Basar zu feiern!

An dieses ungewöhnliche Schuljahr werde ich mich sicherlich noch lange erinnern.





Einblick

Gregor Müller

WIR: DIE KLASSE 8

Dieses Jahr fing ganz normal an: Schüler betraten das Schulgebäude am 18. Januar mit Nervosität und Freude auf das neue Schuljahr. Die Erwartungen von uns aus den neuen achten Klassen waren relativ hoch und wir freuten uns auf den kommenden Basar, mehrere Schulausflüge, Schulungswoche und natürlich jetzt in der High School zu sein.

Unsere relativ großen Klassen wurden neu eingeteilt in zwei kleinere Klassen, diesmal kamen alle Jungs in eine Klasse und alle Mädchen in die Parallelklasse. Für viele war das sehr ungewohnt und sie wünschten sich die gemischten Klassen zurück.

Zusammen haben wir das "Sotten" überstanden und dabei viele komische Situationen gehabt und lustige Geschichten erlebt, an die wir uns bis heute erinnern. Diese ersten Tage in der Oberschule haben uns auch enger zusammengebracht.

Mit einer guten Mischung von Witzbolden und hart arbeitenden Schülern, finde ich uns eine super tolle Klasse.

Der Corona Virus und seine Folgen erreichte auch Namibia und die Schulen mussten für lange Zeit schließen. Wir mussten zuhause mit unserer Arbeit weiter machen. Deswegen konnten wir uns als Klasse nur durch Zoomsitzungen auf einem Bildschirm sehen.

Wir wurden in vier kleinere Klassengruppen von zehn aufgeteilt und haben auf diese Weise das Schuljahr fortgesetzt. Das hat uns aber nicht runtergebracht! Jeder war positiv eingestellt und hat auf den Zoomsitzungen gute Laune verbreitet.

Und jetzt, nachdem wir wieder alle heil und munter in der Schule sind, kann ich stolz sagen, dass wir gut durchgehalten haben und eine sehr motivierte Klasse sind. Obwohl es viele Hindernisse gab, dieses Schuljahr zu bestehen, haben wir trotzdem viele tolle Erinnerungen daran und fleißig gearbeitet.



Einblick

Carmen Piepmeyer



UNSERE DIGI-TEACHERS





Einblick

Justus Beulker

COMPUTERSPIELE UND NETFLIX SERIEN - DIE HEIMLICHEN FAVORITEN DER PSS

In diesen schwierigen Zeiten sind Ablenkungen fast unvermeidbar. Es gibt vieles, womit man sich im Haus die Zeit vertreiben kann, zum Beispiel Serien, Filme, Bücher und Internet Spiele.

Ich wollte wissen, womit sich die Schüler der PSS in den letzten Monaten besonders gerne beschäftigt haben. Deshalb habe ich eine **Umfrage** vorbereitet und nach den Lieblings Serien, Filmen, Büchern und Internet Spielen in den Klassen 8 und 9 gefragt. Die Ergebnisse wurden nach Mädchen und Jungs getrennt ausgewertet.

Mir fiel sofort auf, dass die **Jungs** häufiger dieselben Serien, Filme, Bücher und Internet Spiele kennen, während die **Mädchen** dagegen viele verschiedene Antworten gaben.

Die zwei beliebtesten **Serien** unter den Jungs waren „Money Heist“ und „Stranger Things“. Bei den Mädchen wurde nur eine Serie häufiger genannt, nämlich „Friends“.

Bei den Jungs gab es unter den Filmen einen klaren Favoriten, nämlich 'Avengers' . Ich persönlich war überrascht, dass 'Mission Impossible' der meist geschauten Film der Mädchen war. Es gab natürlich auch ganz viele andere Filme, aber so verschieden, dass sie nicht mehrfach genannt wurden.

Bei den **Büchern** gab es in beiden Gruppen einen knappen Sieg für das englische Buch 'Spud'. Genau so wie bei den Internet Spielen. Fast jeder, der diese Umfrage beantwortet hat, hat für das Spiel 'Among Us' gestimmt.

Ich glaube, hierzu braucht man eine kurze Erklärung, worum es sich bei diesem Spiel handelt. **Among Us** ist ein sogenanntes Online-Mehrspieler-Deduktionsspiel. Das Spiel findet in einer weltraumähnlichen Umgebung statt, in der die Spieler jeweils eine von zwei Rollen zugeordnet bekommen.

Die meisten von ihnen sind Crewmates (Crewmitglieder), eine vorher festgelegte Anzahl der Spieler sind Impostors (Betrüger). Das Ziel der Crewmates ist es, die Impostor(s) zu identifizieren und zu eliminieren oder alle ihre Aufgaben zu erledigen. Die Aufgabe der Impostors ist es, die Crewmates zu eliminieren. Dieses Spiel ging erst jetzt in den letzten Monaten viral. Es ist ein Spiel, bei dem man gut überlegen muss, was man sagt.

Eigentlich hätte ich noch fragen sollen, wie viele Stunden am Tag man mit Netflix und Computerspielen in den Lockdown Zeiten verbracht hat, aber das war mir zu riskant, denn schließlich lesen auch unsere Eltern und Lehrer dies Magazin.....





Einblick

Alexandra Keding

LESEN ODER VIEL LESEN, DAS IST HIER DIE FRAGE!

Die ganze Lockdown Zeit über habe ich viele Bücher gelesen. Ich will andere Jugendliche motivieren, auch zu lesen und Bücher zu mögen. Es ist ganz egal, welche Art von Büchern man liest, ob Romane, Abenteuer Serien, Fantasie oder zum Beispiel Biographien.

Hier ist meine Liste von englischen und deutschen Büchern, die ich euch vorschlagen möchte:

Call of the Wild, White Fang; Jack London

Little Woman; Louisa Alcott

Diary of Anne Frank;

Anne Frank

Pride and Prejudice, Emma, Sense and Sensibility;

Jane Austen

Lord of Flies; William Golding

Catcher in the Rye; J.D Salinger

Secret Garden; Frances Hodgson

Adventures of Huckleberry Finn;

Mark Twain

The Hobbit, Lord of the Rings;

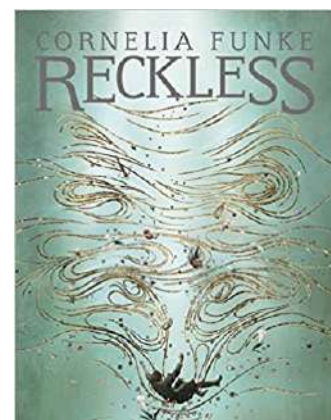
J.R.R. Tolkien

Moby Dick; Herman Melville
To kill a Mockingbird; Harper Lee
Fault in our Stars, Looking for Alaska, Paper Towns; John Green
Percy Jackson; Rick Riordan
Harry Potter; J. K. Rowling
The Silver Sword; Ian Serrailier
Fünf Freunde; Enid Blyton
Alex Rider; Anthony Horowitz

Meine besondere Empfehlung: **“Abgründige Geheimnisse”** ist ein Buch für abenteuerlustige Leser, geschrieben von **Lindsay Galvin**. Aster und ihre Schwester Poppy fliegen nach Australien, wo sie ihre Tante treffen. Sie werden von Lügen und Geheimnissen umgeben. Ob das gut geht?

“Die drei ???” sind Detektiv Geschichten für Jugendliche. Viele Rätsel und Geheimnisse müssen die drei Jungs aus Rocky Beach lösen. Ein bahnbrechendes Abenteuer von **Alfred Hitchcock**. Keine Schurken und Verbrecher bleiben unentdeckt von Justus, Peter und Bob.

Ihr solltet unbedingt mal Bücher von **Cornelia Funke** lesen. Sie hat den Roman **“Herr der Diebe”** geschrieben, den wir gerade im Unterricht gelesen haben. Außerdem ist von ihr **“Tinten Herz”, “Tinten Blut” und “Tinten Tod”**, eine Fantasie Serie, so wie die inzwischen vierteilige **Reckless Serie**. Dies sind spannende Romane für Jugendliche, die den Nervenkitzel lieben.



Link zu einer Lesung von Cornelia Funke <https://youtu.be/-R80M8GZRbM>

Ausblick

Luca Nel



WÜNSCHE FÜR DAS NEUE JAHR

Vor allem wollen wir, dass die **Corona Panik** aufhört.

Wenn sie aufhört wollen wir, dass die **Touristen** zurückkommen, denn dann machen auch die kleinen Geschäfte wieder auf und die großen sind wieder voll.

Persönlich ist mein größter Wunsch, dass wir nicht mehr mit **Masken** zur Schule zu kommen brauchen. Ich fühle mich damit so, als ob ich jeden Moment ersticken würde.

Ich kann manchmal meine Mitschüler nicht richtig verstehen, wenn sie durch die Masken reden müssen.

Sehr schade fand ich, dass der Basar in diesem Jahr nicht stattgefunden hat. Der Basar bringt immer die **Schulgemeinschaft** zusammen und macht sehr viel Spaß. Wir wünschen uns, dass 2021 wieder ein richtig großer Basar veranstaltet werden kann.

Der Winter war leider nicht vollständig, denn es gab in diesem Jahr keinen Winter Ball. Es war schade, denn der Winter Ball macht sehr sehr viel Spaß und man kann sich schön anziehen. Wir wünschen uns wieder einen Winter-, Sommer-, Frühlings Ball in der Schule.

Wie wir alle schon wissen, waren die **Noten** für viele Schüler in diesem Jahr nicht so gut. Aber nächstes Jahr verändert sich hoffentlich alles. Wir alle wollen uns mehr Mühe geben!

Hausaufgaben waren in diesem Schuljahr sehr schlimm, da die Arbeitslast einfach zu viel war. Dadurch hatten wir nur ganz wenig Zeit, um Dinge zu tun, die wir lieben.

Ich wünsche mir, dass die Lehrer dies im nächsten Jahr besser verstehen.



Pu: "Ein Tag ohne einen Freund ist wie ein Topf, ohne einen einzigen Tropfen Honig darin."



Ausblick

Ronja Porteus Dörgeloh

WORAUF WIR UNS IM NEUEN SCHULJAHR FREUEN

Was wird anders sein im neuen Schuljahr?

Eine Frage, die wir uns alle in diesem Jahr schon oft gestellt haben.

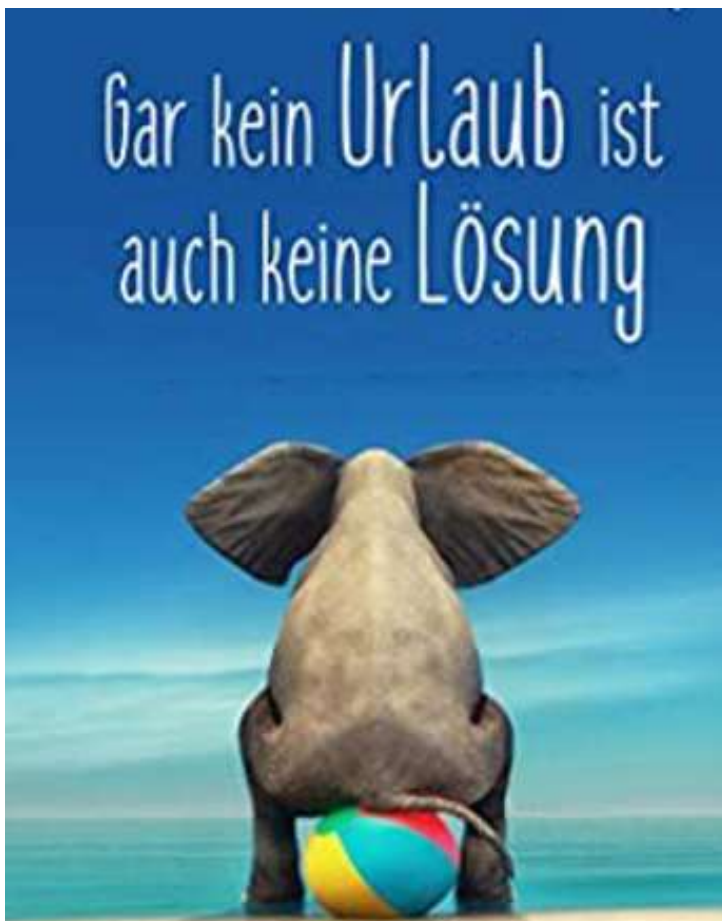
Dies Jahr war nicht einfach für die Schüler und Lehrer, denn keiner von uns hatte erwartet, was auf uns zukam: Kein Sport, keine Feste, keine Tanzveranstaltungen, keine Klassenfahrt und so viel mehr.

Jetzt, am Ende des Jahres, sollten wir uns eigentlich auf das neue Schuljahr freuen und uns vorbereiten auf viele aufregende Veranstaltungen, aber wer weiß, was auf uns noch zukommen wird. Doch wir bleiben positiv und zuversichtlich!
Im neuen Jahr werden auf jeden Fall neue Schüler und Schülerinnen an die PSS kommen, und natürlich freuen wir uns riesig auf sie.

Dies heißt auch, dass wir mehr Unterstützer für unseren Sport haben werden und vielleicht noch mehr Schulaktivitäten, wie zum Beispiel, Netzbball, Fußball, Hockey, Tennis, Schach und noch mehr.

Der neu gewählte SRC hat viele Pläne für Veranstaltungen und Unterhaltung. Zum Beispiel soll es ein großes Konzert geben, Theater und Schulfeste.

Wir können uns jedenfalls auf 2021 freuen und uns vorbereiten auf alles Neue und Aufregende, das auf uns zukommen wird.



Danke!



Wir möchten uns bedanken -

bei **Frau Liechi, stellvertretend für alle unsere Lehrerinnen und Lehrer**, die in diesem Jahr Berge versetzt haben, damit wir in die Klasse 9 aufsteigen können.

IMPRESSUM

Das Online Magazin **NEXT**
ist ein Projekt des DEUTSCH
Unterrichts der Klasse 8.

Layout und Beratung
Dagmar Wacker
Fotos der Blumenwerfer
Nicolai Hilbert

**DANKE für die großartige
Zusammenarbeit!**

Swakopmund,
November 2020

Privatschule Swakopmund

PO Box 44, Swakopmund, Namibia
Tel. 064 - 463280
www.pss.com.na

